

Regesten ungedruckter Urkunden

zur

Orts-, Familien- und Landesgeschichte Oesterreichs, aus dem Archive zu
Leopoldsdorf nächst Achau und Maria-Lanzendorf, V. U. W. W.

Nr. 1.
1514
am 18. Jänn.

Hanns Harrach zu Gockitsch verkauft seine Veste Leopoldsdorf nebst Dorf mit 50 Pfund, 7 Schilling und 8 Pfeninge auf den dazu gehörigen behausten Gütern, wie er von Florian Machwitz durch Kauf es erworben habe, an den Hanns Graff, Bürger und Rathsherrn in Wien. S. Hanns Harrach zu Gockitsch. (Siegel-Zeugen) die edlen und festen Herren: Hanns Hawser zu Kadlstein und Albrecht Eytzinger zu Losdorff. D. Wien am Mitichen vor Fabiani und Sebastiani der Heyligen Martrer Tag. Anno Domi. Fünffzehnhundert vnd Im vierzehnten Jar.

(Die Siegel fehlen.)

Nr. 2.
1523
am 27. März.

Hanns Graff, Bürger in Wien, verkauft die Veste Leopoldsdorf nebst Dorf mit 50 Pf. 7 Schilling 8 Pfeninge auf dazugehörig behausten Gütern an Herrn Marx v. Beckh, beider Rechte Doctor, des Erzherzogen Ferdinand Rath und Cammerprocurator in Niederösterreich. S. Hanns Graff. S. Z. der edle und gestrenge Herr Ambros Wisent, Ritter und Unterlandmarschall im Erzherzogthum Oesterreich. Datum Wien des Freytag vor dem Hailigen Palmtag, 1523.

(Siegel des Graff fehlt, jenes des Ritters Wisent ist gut erhalten.)

Nr. 3.
1523
am.....

Ritter Ambros Wisent, Landesuntermarschall in Oesterreich unter der Enns, Wolfgang Durr zu Prunn und Georg Egkher von Liechtenegg, als abgeordnete landesfürstliche Commissäre begleichen den Streit, welcher zwischen Marx v. Beckh, erzherzoglichem Rathe und Fiscalkammerprocurator, als Besitzer von Leopoldsdorf und Hanns Hauser zum Karlstein als Besitzer von Achau, wegen einer Grenzscheide entstand. Obengenannte Commis-